

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 48 29. NOVEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Einschränkungen durch Renovierung der Stadtbücherei

Zurzeit nicht alle Bücher verfügbar

● **Bedingt durch die Renovierungs- und Malerarbeiten in der Stadtbücherei ist der Zugang zu einem Teil der Bücher, die sich noch in den Räumlichkeiten am Marktplatz 15 befinden, für die Dauer der Arbeiten eingeschränkt.**

Ein Teil der sonst vorstellbaren Bücher steht derzeit nicht zur Ausleihe in der Interimsbücherei im Rathaus zur Verfügung. Dies betrifft alle Reiseführer, aber auch andere

Sachbücher, einen Teil der Romane für Erwachsene und Jugendliche sowie alle Gedichtbände und Klassiker. Das Team der Stadtbücherei wird im Einzelfall die Leser und Leserinnen über die Einschränkungen informieren. „Wir bitten um Ihr Verständnis und darum, von der Vorbestellung von Reiseliteratur momentan abzusehen. Sobald der Service wieder angeboten werden kann, werden wir Sie informieren“, meint Christiane Graf, Leiterin der Stadtbücherei. **red**



Wintereinbruch. Selten hat es in November so viel Schnee gegeben. 10 bis 15 Zentimeter rieselten bis gestern Morgen auf Schwalbach herab. Ulrike Kröcker aus der Hardtbergstraße nutzte die Gelegenheit und stellte am späten Montagabend einen Schne(e)mann ins Fußballtor in ihrem Garten. Derweil hatte die Feuerwehr gut zu tun. Elf Einsätze gab es in Schwalbach. In den meisten Fällen waren Äste und Bäume unter der Schneelast abgebrochen oder umgestürzt. Das Forstamt Königstein warnt aus dem gleichen Grund eindringlich vor winterlichen Waldspaziergängen. Unter den Bäumen herrsche zurzeit Lebensgefahr. **Foto: Bär**

Termine

Mittwoch, 29. November: Vorlesestunde „Die drei kleinen Schweinchen“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 29. November: Benefizkonzert „Weihnachtslieder aus aller Welt“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. November: Vortrag „Gefährdung der Demokratie von rechts“ mit Professor Benno Hafeneger um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Freitag, 1. Dezember: Freitagstreff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46.

Samstag, 2. Dezember: Infostand der IG Fernwärme von 10 bis 13 Uhr auf dem oberen Marktplatz.

Samstag, 2. Dezember: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 3. Dezember: Adventsblasen von 17 bis 18 Uhr vor der katholischen Kirche.

Sonntag, 3. Dezember: musikalischer Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Sonntag, 3. Dezember: Theater „Josef und Maria“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus

Montag, 4. Dezember: Internes Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe um 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Montag, 4. Dezember: Seniorenkegeln von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Dienstag, 5. Dezember: Weihnachtsshow „Christmas Moments“ um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Mittwoch, 6. Dezember: Senioren-Weihnachtsfeier um 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 6. Dezember: Nikolaus-Vorlesestunde um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 6. Dezember: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Interessengemeinschaft Fernwärme Schwalbach am Taunus
Fernwärme Infostand
am Samstag, 2. Dezember,
10:00 - 13:00 Uhr, Oberer Marktplatz

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten • Metzgerwagen • Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

20% auf alles
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

SONDERAKTION:
30% bei Abnahme von 2 Ketten

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
www.schmuck-karaiskos.de

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 67,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Schwalbacher Zeitung

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Stadt und Familie Moos haben sich geeinigt – Drei Monate Kündigungsfrist für Schulkinderhaus

„Moosburg“ kann bleiben

● **Die Eltern von Kinder an der Geschwister-Scholl-Schule können aufatmen: Das Schulkinderhaus II auf dem Moos-Gelände wird am morgigen 30. November nicht geschlossen. Zwei Wochen vor dem Auslaufen des Mietvertrags haben sich die Stadt und die Familie Moos über einen Weiterbetrieb verständigt.**

Schriftlich hat die Stadt bereits einen Mietvertrag bis zum 31. Dezember 2023 bekommen. Der soll in Kürze in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt werden. Unterschrieben ist das Papier noch nicht, weil es die Familie Moos zurzeit noch einmal rechtlich prüfen lässt. Doch obwohl der neue Vertrag unbefristet gilt und auch der wahrscheinliche Investor bereit ist, ihn zu übernehmen, kann es am Ende schnell vorbei sein mit der „Moosburg“. Denn die Kündigungsfrist des neuen Mietvertrags beträgt nur drei Monate. Das ist allerdings auch der Tat-

sache geschuldet, dass der Investor möglichst schnell mit dem Bauen beginnen möchte, wenn die erforderlichen Bebauungspläne und Baugenehmigungen vorliegen. Grundsätzlich scheinen sich alle Beteiligten einig zu sein, dass die „Moosburg“ weiterbetrieben werden soll, bis das neue Übergangs-Schulkinderhaus auf dem städtischen Grundstück „Am Erlenborn“ fertig ist.

Zur Fortführung des Mietvertrags hat sich die Familie Moos entschieden, weil aus ihrer Sicht nun die Bereitschaft der Stadt zu erkennen ist, das geplante Bauprojekt des Investors auf dem Gelände des ehemaligen Baumarktes in der Burgstraße zu unterstützen. Der Investor hatte den Fraktionsvorsitzenden ein „Eckpunktepapier“ vorgelegt, in dem er seine Vorstellungen skizziert hat. SPD und CDU haben dem außerhalb des üblichen parlamentarischen Verfahrens zugestimmt. Grüne und FDP lehnen

die Pläne des Investors eigenen Angaben zu Folge ab.

Geplant ist auf dem Moos-Areal eine recht dichte Bebauung mit Mehrfamilienhäusern, die zusammen bis zu 120 Wohnungen haben werden. Bis zu 30 Prozent davon sollen Sozialwohnungen werden. Ein Teil des Grundstücks, das bisher kein Bauland ist, muss dazu noch umgewidmet werden. Vom Tisch scheint die Idee zu sein, die Schwalbacher Burg historisierend wieder aufzubauen, auch wenn die SPD/CDU-Koalition den entsprechenden Beschluss bisher noch nicht zurücknehmen will.

Endgültig festgelegt wird die Art der Bebauung und die Anzahl der Sozialwohnungen erst in einem Bebauungsplanverfahren, das im kommenden Jahr beginnen wird. Das im Geheimen beratene „Eckpunktepapier“ diene vor allem dazu, dem Investor eine gewisse Planungssicherheit für den Kauf des Grundstücks zu geben. **MS**

Schreibwaren Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

 Mittwoch Eisregen	 Donnerstag wolkig	 Freitag wolkig	 Samstag wolkig	 Sonntag wolkig
---------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	29.11.	P	06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	30.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	03.12.	P	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita
Mi	06.12.	P	06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	07.12.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	29.11.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	30.11.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		19.30 Uhr	Vortrag und Diskussion der CJZ mit Prof. Benno Hafenerger „Gefährdung der Demokratie von rechts“ – Eintritt frei
Fr.	01.12.	12.30 Uhr	Suppenküche
So.	03.12.	11.00 Uhr	Krippenspielprobe
So.	03.12.	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst zum 1. Advent (Pfarrer i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	04.12.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
Di.	05.12.	19.30 Uhr	Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	29.11.	14.30	Seniorentanzen
So	03.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent
		10.00	Mit Pfarrerin Birgit Reyher
		10.00	Kindergottesdienst
		Anschl.	Kirchencafé
Di	05.12.	16.00	Konfirmandenunterricht

Das Gemeindebüro ist in der Woche vom 27.11.–01.12.2023 geschlossen

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	03.12.2023	Gottesdienst der Christuskirche (siehe Christuskirche)
----	------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	30.11.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	03.12.	10:30 Uhr	Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

**Gut besucht war der Kreativmarkt der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.**

Foto: privat

Zahlreiche Käuferinnen und Käufer kamen ins Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche**Kreatives für gute Zwecke**

● **Vom Publikum gut angenommen wurde der achte Kreativmarkt der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. An einem Dutzend Stände wurde im Gemeindehaus am 19. November Gebasteltes, Gestricktes, Gekochtes und Gebackenes verkauft.**

Ob Weihnachtsdekoration, Marmelade, Plätzchen, Grußkarten oder Schals und Mützen – das alles und vieles mehr hatten fleißige Hände für einen guten Zweck hergestellt. Denn der Gewinn aus Zeit und Arbeit, die in Produkte investiert wurden, sollten beim Kreativmarkt 2024 für soziale Vorhaben und Einrichtungen gespendet werden.

Elke Deeg und Tochter Nele Noll hatten beispielsweise zahlreiche Tüten mit Plätzchen gebacken, Gelee und Marmelade gekocht. Besonders hervor stach

ein Korb mit Bethmännchen – „ganz frisch“, meinte Elke Deeg. Von ursprünglich 100 Packungen war kurz nach Beginn des Kreativmarkts schon fast die Hälfte verkauft. Ursula Kellersmann bot an ihrem Stand selbst gestaltete Grußkarten für verschiedene Anlässe an. „Warum immer nur kaufen, was man auch selbst herstellen kann. Darüber hinaus macht mir die Gestaltung von Karten Freude“, sagte die Hobby-Künstlerin.

Auch für die Verpflegung von Ehrenamtlichen und Marktbuchern war gesorgt. Als mitglücklicher Imbiss wurde eine Leberknödel-Suppe und eine Karotten-Ingwer-Suppe angeboten. Danach, am reich bestückten Kuchenbuffet, fiel die Wahl schwer. „Dafür hatten nicht nur Mitglieder der Friedenskirchengemeinde gebacken“, freute sich Gemeinsekretärin Petra

Schettl. Als weiterer Ausdruck der Ökumene auf Gemeindeebene darf sicher die aktive Rolle einiger katholischer Schwalbacherinnen und Schwalbacher bei diesem Kreativmarkt hervor gehoben werden.

Um 13 Uhr wurden die Spenden des siebten Kreativmarkts vom November 2022 übergeben. Pfarrerin Birgit Reyher dankte allen, die dazu beigetragen hatten. Rund 4.000 Euro waren es insgesamt, davon gingen 2.000 Euro an die eigene Gemeinde. Weitere 2.000 Euro wurden aufgeteilt auf vier Organisationen beziehungsweise Einrichtungen: Je 500 Euro erhielten der Verein Mukoviszidose/Engel helfen forschen, die Holzwerkstatt der Friedrich-Ebert-Schule, die Clown-Doktoren aus Wiesbaden, und die Peter-Josef-Briefs-Schule in Hochheim.

red

**Benefiz-Flohmarkt für Spielsachen.**

Reichlich Auswahl gab es Mitte November beim Spielzeugflohmarkt im katholischen Gemeindesaal in der Taunusstraße. Auch wenn sich die Organisatorinnen noch etwas mehr Zuspruch gewünscht hätten, wurden jedoch viele Artikel verkauft, so dass am Ende Spenden für die Ministranten, den Anziehungspunkt, die Sulzbacher Kita „Zuckerrübe“ und Sulzbachs Partnergemeinde Jablonetz zusammen kamen. Foto: Edel

**Fairtrade-Artikel bestellen**

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**0 39 44 - 3 61 60****www.wm-aw.de Fa.**Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80****Kostenloses Probe-training****Tai Fu**

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 5514626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Schwalbacher Terminkalender

Januar bis Juni 2024

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Schwalbacher ZeitungStadt **Schwalbach** am Taurus**Jetzt Termine melden!**

Am 20. Dezember erscheint der „Schwalbacher Terminkalender“ für die Monate Januar bis Juni 2024, der einen Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen in Schwalbach im ersten Halbjahr 2024 geben soll.

Vereine, Arbeitskreise, Kirchen, Parteien oder sonstige Organisationen können ihre Termine bis **Montag, 4. Dezember 2023**, formlos und kostenfrei durchgeben an info@schwalbacher-zeitung.de.

Termine, die später gemeldet werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Schwalbacher Spitzen

Offenbarungs-Eid



Einen eigenen „Controlling- und Compliance-Manager“ für eine kleine Verwaltung mit nicht einmal 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu fordern, wäre wahrscheinlich die größte Boshaftigkeit, die sich die Opposition in einer Haushaltsdebatte erlauben könnte; suggeriert das Anliegen doch, dass es im Rathaus drunter und drüber geht und dass vielleicht sogar der eine oder andere Mitarbeiter anfällig für Korruption ist.

In Schwalbach ist allerdings nicht die Opposition auf die Idee gekommen, sondern die Regierungskoalition aus SPD und CDU. Das Vertrauen in die eigene Rathauspitze und die Verwaltung ist offenbar so gering, dass es sich die beiden Parteien jährlich weit mehr als 100.000 Euro kosten lassen wollen, jemanden einzustellen, der die Abläufe in einer Verwaltung kennt und der

weiß, was erlaubt ist und was nicht.

Dabei gibt es bereits zwei Personen, die genau für diese Tätigkeiten sehr gut bezahlt werden: Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (CDU). Als hauptamtliche politische Beamte sind sie quasi von den Bürgerinnen und Bürgern ins Rathaus geschickt worden, um der Verwaltung auf die Finger zu schauen und dafür zu sorgen, dass die Steuergelder gut aufgehoben sind. Dass da vor allem beim Bürgermeister erhebliche Zweifel bestehen, ist spätestens offensichtlich, seit er fahrlässig 19 Millionen Euro bei der heute insolventen Greensill-Bank angelegt und verloren hat.

Es wäre schlimm, wenn im nächsten Jahr eine weitere A14-Stelle im Rathaus für einen „Controlling- und Compliance-Manager“ geschaffen wird. Noch schlimmer wäre es allerdings, wenn diese Stelle wirklich notwendig ist.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Verkaufe Garage, Württemberger Straße, Hof links, für Kfz unter 2m Höhe und 2,20m Breite, jetzt frei, Info unter Anzeige Nr. 2601144716 www.kleinanzeigen.de

Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Angebot für Jungunternehmer

Gespräche zur Orientierung

Am Mittwoch, 6. Dezember, bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.

Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Gründerinnen und Gründer und für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, die Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich, damit für jeden ausreichend Zeit ist. red



Am vergangenen Freitag weihte der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg zusammen mit der Stadt Schwalbach eine orange-farbene Bank ein. Mit dabei waren (vorne von links) Bettina Weiguny und Claudia Eschborn sowie (hinten von links) Christian Schneider, Olga Schwarzenberger, Petra Gokkenbach, Thomas Milkowitsch, Alexander Immisch und Florian Meerheim. Foto: mag

Zonta-Club Bad Soden-Kronberg und Stadt weihen „orangene Bank“ am Marktplatz ein

Zeichen gegen häusliche Gewalt

Anlässlich des jährlich am 25. November stattfindenden Internationalen Tags „Gegen Gewalt an Frauen“ wurde am Freitag offiziell eine orange-farbene Bank am oberen Marktplatz eingeweiht.

„Die Bank ist eine niedrigschwellige und dauerhafte Möglichkeit, für das Thema häusliche Gewalt zu sensibilisieren“, sagte Bürgermeister Alexander Immisch. Gewaltbetroffene Frauen können auf der Bank diskret lokale Hilfestellernummern finden. Auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch betonte, dass es wichtig

sei, Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum aufzudecken und sich mit Aktionen daran zu beteiligen.

Das Aufstellen der orange-farbenen Bank ist ein Kooperationsprojekt der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwalbach und dem Zonta-Club Bad Soden-Kronberg. „Damit ist Schwalbach eine der ersten Kommunen im Main-Taunus-Kreis, die diese Aktion umsetzt“, sagte Claudia Eschborn vom Zonta-Club. Laut Kriminalstatistik der Polizeidirektion Main-Taunus von 2022 gab es im Main-Taunus-Kreis 411 Fälle von häuslicher Gewalt. Die

Dunkelziffer sei deutlich höher. An einem gemeinsam mit dem Zonta-Club Bad Soden-Kronberg und dem Verein „Frauen helfen Frauen MTK“ organisierten Informationsstand hatten Interessierte die Möglichkeit, sich über verschiedene Hilfsangebote zu informieren.

Gewaltbetroffene Frauen können sich an „Frauen helfen Frauen MTK“ unter der Telefonnummer 06192/24212 oder an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Olga Schwarzenberger, per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-235 wenden. red

Noch sind Karten für die Seniorenweihnachtsfeier am kommenden Mittwoch erhältlich

Weihnachtsfeier im Bürgerhaus

Am kommenden Mittwoch, 6. Dezember, lädt der Magistrat von 15 bis 18 Uhr zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier ein. Die Einladung richtet sich an alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ihren 65. Geburtstag schon gefeiert haben.

Einlass ist ab 14.30 Uhr. Karten für die Veranstaltung sind im Bürgerbüro und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 zum Preis von vier Euro erhältlich. Im Eintrittspreis sind folgende Leistungen enthalten: Kaffee, Tee und Wasser, ebenso Kuchen. Wer gerne ein Glas Wein trinken möchte, kann im Foyer zum Preis von 1,50 Euro einen Bon erwerben. Der Wein wird dann serviert.

Musikalisch umrahmt wird die Feier durch Heinz Schantz,

der auf seinem Keyboard die Gäste mit angenehmer Hintergrundmusik unterhält. Der Schwalbacher Kinderchor „Musica Kids“ erfreut mit seinem Auftritt. Außerdem wird das musikalische Programm erneut durch ein Weihnachtskonzert mit Mezzo-Sopranistin Dzuna Kalnina abgerundet.

Auch die Tänzer und Tänzerinnen des Arbeitskreises Historischer Tanz dürfen nicht fehlen. Alexander Immisch, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sowie die Vorsitzende des Seniorenbereiches, Monika Schwarz, bereichern das Programm mit weihnachtlichen Gesichten.

Einen barrierefreien Zugang ermöglicht der gläserne Aufzug im Untergeschoss des Bürgerhauses. Rollatoren können benutzt und in den Saal mitgenommen werden, müssen jedoch aus

Brandschutzgründen während der Veranstaltung außerhalb der Saals geparkt werden. Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können für sich und für eine Begleitperson einen leicht zugänglichen Sitzplatz unter der Telefonnummer 06196/804-192 reservieren.

Der Service „SchwalbachMobil“ kann für die Fahrt zur Veranstaltung und für den Nachhauseweg genutzt werden. Die Fahrt muss im Voraus unter der Telefonnummer 06196/82030 angemeldet werden. Voraussetzung zur Nutzung dieses Services ist, dass vorab ein Schwalbach-Mobil-Gutschein zum Preis von zwei Euro im Bürgerbüro erworben worden ist. Der Gutschein ist dem Fahrpersonal der Firma Limes-Taxi auszuhandigen und gilt als Berechtigung für eine einfache Fahrt. red

IG Fernwärme rät Einzugsermächtigungen zu widerrufen – Zahlungen nur unter Vorbehalt

„Unseriöse Überrumpfung“

In der vergangenen Woche hat der größte Teil der Schwalbacher Fernwärmekunden die Abrechnungen für das Jahr 2022 erhalten, die für die meisten hohe Nachzahlungen in drei- oder vierstelliger Höhe ergeben haben. Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme rät, die Einzugsermächtigungen für „e.on“ zu widerrufen, damit die möglicherweise unberechtigten Forderungen nicht bereits am Freitag, 1. Dezember, eingezogen werden.

Denn dieses Datum hat „e.on“ auf den Abrechnungen als Zahlungstermin genannt. Die kurze Zeitspanne zwischen dem Versand der Rechnungen und dem Einzug der Forderungen nennt die IG Fernwärme in einer Pressemitteilung eine „unseriöse Überrumpfung“. Schon im Vorjahr hätte die Einziehung der

Nachforderungen dazu geführt, dass viele Girokonten in der Vorweihnachtszeit durch die „e.on“ leergeräumt worden seien.

Zum 1. Dezember sollten Schwalbacher Fernwärmekunden die Nachzahlungen nicht ungeprüft bezahlen oder abbuchen lassen. Wer seine Zahlung zurückhält, sollte „e.on“ aber umgehend mitteilen, dass man grundsätzlich zahlungsbereit ist, aber der Abrechnung widerspricht und im kommenden Monat einen „angemessenen Betrag für die gelieferte Wärme“ überweisen werde. Jegliche Zahlungen sollten nur unter Vorbehalt angewiesen werden.

Wie berichtet, ist die Höhe der Fernwärme-Nachzahlungsforderungen gerade in Schwalbach rechtlich umstritten. Das Bundeskartellamt hat wegen der verwendeten Preisänderungsklausel ein Kartellverfahren eingeleitet und die Ver-

braucherzentrale hat eine Sammelklage auf den Weg gebracht. Auch die Stadt Schwalbach hält die Höhe der Fernwärmekosten in Schwalbach für fragwürdig (siehe Bericht unten).

Eine pauschale Aussage, um wie viel die Nachforderung gekürzt werden kann, ist nach Angaben der IG Fernwärme nicht möglich. „Das muss individuell geprüft werden“, sagt Sprecher Arnold Bernhard. Die Interessengemeinschaft bietet hierbei ihre Unterstützung an. Fernwärmekunden können ihre Abrechnung elektronisch übermitteln, eine Kopie an die Kontaktadressen der IG Fernwärme übersenden oder am Samstag, 2. Dezember, zwischen 10 und 13 Uhr am Infostand am Oberen Marktplatz abgeben. Weitere Informationen gibt es unter ig-fernwaerme-schwalbach.de im Internet. red

Magistrat fordert die Aussetzung der Fernwärmerechnungen – Zweites Anwaltsschreiben verschickt

„Fernwärmepreise viel zu hoch“

Aktuell erhalten die Schwalbacher Fernwärmekunden, zu denen auch die Stadt Schwalbach zählt, die Abrechnungen für das Jahr 2022. Der Fernwärmepreis für die Jahre 2021 und 2022 liegt laut Ermittlungen der Stadt über dem Preis vergleichbarer hessischer Energieversorger, weshalb sie den FernwärmeverSORGER „e.on“ im Sommer dazu aufgefordert hat, die Preise zu senken.

Im Erbpachtvertrag für das Fernheizwerkgrundstück ist laut Stadt geregelt, dass der Fernwärmepreis in Schwalbach für ein Referenzhaus im Durchschnitt der Fernwärmepreise von vergleichbaren hessischen FernwärmeverSORGERN für ein solches Referenzhaus liegen muss. Mit dieser Vertragsklausel sollten in Schwalbach für die Laufzeit des Erbpachtvertrags angemessene Fernwärmepreise sichergestellt werden.

In einem anwaltlichen Schreiben im November hat die

Stadt den FernwärmeverSORGER erneut dazu aufgefordert, das Niveau der durchschnittlichen jeweiligen vergleichbaren Fernwärmepreise im Land Hessen nicht zu überschreiten. Zudem ist die Aufforderung ergangen, die Rechnungsstellung für das Jahr 2022 gegenüber der Stadt und allen Kunden in Schwalbach so lange auszusetzen, bis eine einvernehmliche Lösung bezüglich der Fernwärmeproblematik gefunden worden ist.

Die Stadt Schwalbach lässt derzeit die Möglichkeit prüfen, die nun eingehenden Fernwärmerechnungen für ihre eigenen Liegenschaften zu kürzen oder Zahlungen zurückzuhalten.

Auch über Schwalbach hinaus gibt es laut einer städtischen Pressemitteilung Zweifel hinsichtlich der rechtlichen Voraussetzungen für die starken Erhöhungen der Fernwärmepreise bei „e.on“. Nach Einschätzung des Verbraucherzentrale Bundesverbands seien die Preiserhöhungen der zurückliegenden Jahre bei „e.on“ in

vielen Versorgungsgebieten unwirksam, weil die Preisänderungsklauseln nicht den rechtlichen Anforderungen entsprechen. „E.on“ widerspricht dem und hält die strittige Klausel für angemessen. red



Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

DAS ORIGINAL VON THOMAS SCHWAB & BAND

CHRISTMAS MOMENTS

DIE WEIHNACHTS-SHOW 2023

Dienstag, 5. Dezember 2023, um 19 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach

Karten unter www.ticket.regional.de oder in der „Papiertruhe“, Ringstraße 23, 65824 Schwalbach

Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH

OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Open Day

2.12.2023
10–13 Uhr

»Wir laden Sie ein, unsere Schule und die neue Sporthalle zu besichtigen.«

Informieren Sie sich über das bilinguale Schulangebot. Unsere Lehrkräfte beraten Sie gerne.»

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Natürlich zweisprachig!

Krippe & Kindergarten
Grundschule
Realschule
Gymnasium
Gymnasiale Oberstufe

Am weißen Stein 65824 Schwalbach a.Ts. www.obermayr.com



Dr. Rainer Hermann schilderte im Schwalbacher Bürgerhaus die Situation des Kriegs und Konflikts im Nahen Osten. Foto: DAGS

Vortrag der DAGS über den aktuellen Krieg im „Heiligen Land“

Sachliche Diskussion

Unter den Titel „Krieg im Heiligen Land“ hielt Dr. Rainer Hermann Mitte November einen Vortrag bei der Deutsch-Ausländischen Gesellschaft Schwalbach (DAGS).

Im gut besetzten kleinen Saal des Bürgerhauses verstand es Rainer Hermann, der jahrelang für die Frankfurter Allgemeine Zeitung als Korrespondent und Redakteur tätig gewesen war, einen Überblick über die aktuellen Vorgänge, die historische und politische Entwicklung und über mögliche Lösungen zu geben.

Auf den Terror der Hamas vom 7. Oktober reagierte Israel mit großer Härte. Weltweit nehme nun die Kritik an Israel wegen der Unverhältnismäßigkeit der militärischen Gewalt zu. Darin spiegle sich nicht zuletzt die geopolitische Verschiebung

hin zum globalen Süden. Israel habe keine guten Optionen.

Rainer Hermann sprach von einem fast schon 100-jährigen Krieg seit der ersten blutigen Auseinandersetzung zwischen Juden und Arabern im Jahre 1929 in Jerusalem. In den 1990er-Jahren seien Gelegenheiten verpasst worden, den Konflikt friedlich beizulegen. Heute verhinderten der Landraub der Siedler im Westjordanland und der Terror der Hamas eine Lösung. Beide legitimierten ihre Handlungen durch ihre Religion und sahen in ihrer Nation einen Ausdruck religiösen Heilsgeschehens. Das schließe einen Kompromiss aus.

Mit großem Interesse verfolgten die Zuhörer diese Ausführungen, was sich auch in den anschließenden Fragen zeigte. Das Ganze fand in ruhiger Atmosphäre statt.

Stadtparlament verabschiedet den Haushalt für das Jahr 2024 – Scharfe Kritik der Opposition – Defizit von 8,6 Millionen Euro

„Wir müssen den Gürtel enger schnallen“

Mit den Stimmen von SPD und CDU haben die Schwalbacher Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag den Haushaltsplan für das Jahr 2024 verabschiedet. Danach wird die Stadt Schwalbach im kommenden Jahr rund 8,6 Millionen Euro mehr ausgeben als sie einnimmt.

Jahren verschlechtern werde. Für finanzielle Abenteuer sei kein Platz. Daher erteilte er auch der von Grünen und FDP immer wieder vorgetragenen Idee, dass die Stadt das Moos-Areal selbst kaufen soll, eine Absage. Eyke Grüning sprach sich dafür aus, dass die Stadt lieber am Ende dem Investor Wohnungen abkaufen könne, um preiswerten Wohnraum zu schaffen, als selbst das mehr als 10.000 Quadratmeter große Grundstück zu entwickeln.

Für die CDU traten die beiden Fraktionsvorsitzenden Daniela Hommel und Katrin Behrens ans Rednerpult. Auch Daniela Hommel mahnte: „Wir werden alle den Gürtel enger schnallen müssen.“ Sie forderte „mehr Transparenz“ und einen „Quervergleich“ mit anderen Kommunen aus dem Main-Taunus-Kreis. Obwohl die CDU seit 2021 als Partner in der Koalition die Geschicke der Stadt maßgeblich mitbestimmt, sparte Daniela Hommel nicht mit Kritik: „Wir sehen einen klassischen Investitionsstau. Viele Projekte gehen nicht voran.“

Auch Katrin Behrens forderte eine Verbesserung der Abläufe im Rathaus. Sie lobte daher auch die Schaffung einer eigenen Stelle im Rathaus für einen „Compliance- und Controlling-Manager“, um Desaster wie die verlorenen Greensil-Millionen oder die exorbitanten Mehrko-

sten bei der Umgestaltung des unteren Marktplatz zukünftig zu vermeiden. Die Koalition ist bereit, dafür eine A14-Stelle zu schaffen, die die Stadt jährlich einen sechsstelligen Betrag kosten wird.

Kein gutes Haar an der Rathausspitze und der Koalition ließ Thomas Nordmeyer, der für die Fraktion von B90/Die Grünen sprach. „Die Zahlen täuschen Aktivität vor, wo seit Jahren Stillstand herrscht“, sagte er und listete eine ganze Reihe von Beschlüssen auf, die nicht umgesetzt worden sind. Den geplanten „Compliance-Manager“ nannte er einen „weiteren Versorgungsposten für 180.000 Euro im Jahr“.

Nordmeyer sprach sich abermals für einen Kauf des Moos-Geländes auf und forderte, dass die Pläne für den Neubau von Feuerwehr und Bauhof noch einmal überdacht werden. „Wir brauchen eine neue Feuerwehr, aber keinen neuen Bauhof. Nur für die Feuerwehr sei das städtische Grundstück in der Lauenburger Straße besser geeignet als das bisher vorgesehene Areal in der Berliner Straße. Thomas Nordmeyer schloss mit den Worten: „Wir sind nicht zufrieden mit der Politik der Koalition. Kleinster gemeinsamer Nenner der Koalition ist der Stillstand.“

Auch „FDP und Freie Bürger“ lehnten den Haushalt ab. Frak-

tionvorsitzende Stephanie Müller sieht „anhaltende Finanzprobleme, die nicht gelöst sind“. Vor allem kritisierte sie, dass der Fehlbetrag während der Haushaltsberatungen noch einmal um 1,5 Millionen Euro gestiegen ist. Das Defizit liege somit um 40% höher als beim Haushaltsplan für das Jahr 2023. Nach ihrer Darstellung spiegelt der Haushalt auch die realen Verhältnisse nicht wider. Weil zahlreiche Stellen im Rathaus nicht besetzt sind, seien die Personalkosten um eine Million Euro zu hoch angesetzt. Und weil zahlreiche Investitionen zwar geplant, aber nicht realisiert werden, sei der Haushalt insgesamt aufgebläht.

Statt immer nur auf neue Situationen zu reagieren sollte die Stadt nach Auffassung von „FDP und Freie Bürger“ besser den schon vor vier Jahren beschlossenen Stadtentwicklungsplan endlich in Angriff nehmen. „Die reaktive Arbeitsweise der Stadt kostet viel Geld und bringt keinen Mehrwert für die Bürger“, sagte Stephanie Müller. Den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern – die am Donnerstag nur von einer Handvoll Gästen im Publikum repräsentiert wurden – rief sie zu: „Beteiligen Sie sich und kommen Sie zu den Sitzungen. Das ist der Schlüssel zu einer besseren Politik.“

MS

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Schwester und Freundin

Elke Trettin

* 16.07.1955 † 18.11.2023

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für Deine Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

In Liebe und Dankbarkeit

Raúl Rodríguez
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 05. Dezember 2023 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Friedwald Weilrod im engsten Familienkreis.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Nimm heim“.

Horst Dietrich

* 17.04.1946 † 09.11.2023

In Liebe:

Ursula

Daniela und Thomas mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Leuchtende Zeiten – weine nicht, dass sie vorüber,
sondern freue dich, dass sie gewesen.

Herzlichen Dank

Hans-Jürgen Hundrieser

* 29.01.1954 † 02.11.2023

Im Namen aller Angehörigen
Irene Hundrieser

Schwalbach am Taunus, im November 2023

Geburtstag, Jubiläum,
Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Annahme von Traueranzeigen
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft



Leserbrief

Zum Kommentar „Ein gutes Zeichen“ in der Ausgabe vom 15. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Keine Städte-Partnerschaft ist überflüssig“

Die Schwalbacher Zeitung sieht in Bericht und Kommentar die (alten) Städtepartnerschaften am Ende und wertet dies „als gutes Zeichen“, die jungen Leute hätten dank Internet genügend internationale Kontakte, formale Städtepartnerschaften seien somit überflüssig. Das ist mehr als fraglich und verkennt die zahlreichen und erfolgreichen Aktivitäten der (nicht nur in Schwalbach) in den Arbeitskreisen Städtepartnerschaften Engagierten, über die die SZ seit vielen Jahren ja berichtet, aber auch die Notwendigkeit konkreter persönlicher Kontakte auf lokaler und regionaler Ebene für ein Gedeihen binationaler und europäischer Beziehungen.

Immer wieder waren zum Beispiel an den Fahrten nach Avrillé Jugendliche beteiligt, erinnert sei auch an eine Vielzahl

deutsch-französischer Jugendbegegnungen in beiden Ländern oder an eine gemeinsame Gedenkveranstaltung in Verdun 2016 mit Jugendlichen aus Avrillé und Schwalbach unter Beteiligung der Stadtoberhäupter - ein durchaus nicht leichtes Zusammenkommen, aber ertragreicher als eine Stippvisite in der Gedenkstätte Verdun im Internet.

Die Arbeitskreise Städtepartnerschaft gestalten und tragen ein reichhaltiges Kulturprogramm, an den Nationen der Partnerstädte orientiert, in dem sich aber auch über die Kulturkreis GmbH die Stadt Schwalbach positioniert.

Selbstverständnis sollte dies weitergeführt, ausgebaut und vor allem für jüngere Leute attraktiver gemacht werden, aber überflüssig ist dies alles nicht, vor allem weil Europa

kein „Selbstläufer“ ist. Im Zusammenhang mit der jüngst entschiedenen Schließung von Goethe-Instituten in Frankreich und Italien ist von kompetenter Seite darauf hingewiesen worden, wie fatal und fatalistisch der Gedanke einer bereits realisierten Überwindung nationalen Denkens und einer bereits hergestellten europäischen Verständigung ist. Nicht nur in Frankreich und Italien bedrohen breite politische Bewegungen, „aggressive Nationalismen“ und sich durchaus deutschfeindlich gerierende Parteien das fragile europäische Haus. Die Wahlen zum Europa-Parlament 2024 werden auch hierfür ein Gradmesser sein. Keine Städte-Partnerschaft - und mag sie noch veraltet erscheinen - ist hier überflüssig.

Hans Joachim Kreß-Beck und Monika Beck, Schwalbach

Bildungsfahrt für Schwalbacher Jugendliche in die französische Partnerstadt Avrillé und nach Paris

Von Paris in die Partnerstadt

● Vom 30. Mai bis 3. Juni 2024 lädt das Jugendbildungswerk zu einer Bildungsfahrt in Schwalbachs französische Partnerstadt Avrillé ein.

Das Angebot am verlängerten Fronleichnamswochenende richtet sich an Jugendliche im

Alter von 14 bis 18 Jahren, die in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen. Auf dem Programm steht eine Übernachtung in Paris, inklusive eines Besuchs im Louvre-Museum, bevor es am nächsten Tag in die Partnerstadt Avrillé weitergeht. Dort erkunden die Jugendlichen die Stadt bei einer Rallye

und lernen, wie man einen klassischen französischen Kuchen backt - auf Französisch natürlich. Die Unterbringung in Avrillé erfolgt in Gastfamilien. Die Teilnahme kostet 50 Euro. Anmeldebögen liegen ab dem 1. Dezember im Foyer des Rathauses aus. Die Anmeldung ist bis 31. Dezember möglich. red



Kraft der Natur. Am 15. November eröffnete die Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, Anke Kracke, die Jahresausstellung Schwalbacher Künstlerinnen und Künstler in der alten Schule. Der Kunstkreis präsentiert Aquarelle, Fotos und Skulpturen. Vor rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörern erinnerte Anke Kracke auch an den im vergangenen Jahr verstorbenen Thomas Laszlo Zahoczky, der den Kunstkreis über viele Jahre geleitet hatte. Noch bis zum 10. Dezember sind die Kunstwerke immer samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu sehen. Die Ausstellung kann jeweils bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen genossen werden. red/Foto: Ludwig

Online-Vortrag für Frauen

„Mental Load“

● Am Donnerstag, 7. Dezember, findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein online-Vortrag zum Thema „Mental Load“ statt.

Bei dieser Kooperationsveranstaltung mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauennarbeit und der Gleichstellungsstelle steht der unsichtbare Stress, der mehrheitlich mit der Rolle als Frau einhergeht, im Vordergrund. Es wird geplant, gegrübelt, organisiert und das Abschlachten und Ausrufen wird zunehmend zur Herausforderung, nicht selten mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 30. November, möglich per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de oder unter Tel. 06196/804-235. red

Gut besuchter Abend mit vielen kulinarischen Höhepunkten

Käse und Wein kosten

● Sabine Neumann-Paul, die Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé, begrüßte am 10. November wieder viele Besucherinnen und Besucher zur traditionellen Veranstaltung „Käse und Wein“.

Der Raum 9+10 im Bürgerhaus war mit etwa 80 Gästen komplett besetzt, als Francois Jacoulout aus Bad Soden mit fachkundigen Erläuterungen verschiedene Käsesorten aus Frankreich servierte und den jeweils passenden Weiß-, Rosé-

und Rotwein kredenzte. Auch die ehemalige Vorsitzende Margot Comes, die diese kulinarische Tradition 2007 begründet hatte, war anwesend und überzeigte sich einmal mehr von der Erfolgsgeschichte dieser Veranstaltung. Viele Gäste kommen schon seit Jahren, doch sind auch Neulinge sind immer wieder angetan von der guten Stimmung und den Genüssen - ein Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm des Arbeitskreises Avrillé und der Kulturkreis GmbH. red



Bei der traditionellen Veranstaltung „Käse und Wein“ gab es wieder passende Weinbegleitung zu ausgewählten Käsesorten. Foto: Kreß-Beck

Mitteilungen aus dem Rathaus

2. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 05.12.2023, um 15:00 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin
02. Mitteilung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin
03. Mitteilung des Bürgermeisters
04. Abstimmung über das Protokoll der ersten öffentlichen Sitzung des Kinderparlamentes am 26.09.2023
05. Antrag: Bau eines Bodentrampolins
06. Vorstellung des Projektes „Gestaltung und Verschönerung von Stromverteilerkästen“
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 21.11.2023
gez. Katja Lindenau, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Verlängerung der Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 23.11.2023 die Verlängerung der Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ beschlossen.

Der Text lautet wie folgt:

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ der Stadt Schwalbach am Taunus

Auf der Grundlage der §§ 14 Absatz 1, 16 Absatz 1 und 17 Absatz 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung der baulichen Anpassung von Tierhaltungsanlagen an die Anforderungen des Tierhaltungskennzeichnungs G vom 28.07.2023 (BGBl. I Nr. 221) und in Verbindung mit §§ 5 und 51, Ziffer 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl.

1 2005, 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Sitzung vom 23.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung vom 09.12.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte ortsüblich im Höchster Kreisblatt vom 15.12.2021. Der Bebauungsplan ist noch nicht in Kraft getreten. Für den Geltungsbereich hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 09.12.2021 eine Veränderungssperre beschlossen. Die Geltungsdauer der vorgenannten Veränderungssperre (bekannt gemacht im Höchster Kreisblatt vom 20.12.2021) wird gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ der Stadt Schwalbach am Taunus um ein Jahr verlängert.

Die Veränderungssperre dient weiterhin der Sicherung der planerischen Zielsetzung des Bebauungsplanes, insbesondere der im Aufstellungsbeschluss beschriebenen Planungsziele.

§ 2

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 20.12.2024.

Hinweise

Baugesetzbuch (BauGB)

Auf die Vorschrift des § 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und

§ 18 Absatz 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Gemäß § 5 Absatz 4 HGO wird darauf hingewiesen, dass für die Rechtswirksamkeit der Satzung eine Verletzung der Vorschriften in den §§ 53, 56, 58, 82 Absatz 3 und des § 88 Absatz 2 unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von 6 Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

§ 25 Absatz 6, §§ 63, 74 und 138 HGO bleiben unberührt.

Schwalbach am Taunus, den 24. November 2023
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immsch, Bürgermeister

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct./min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLE ... SELBSTHILFE UND MEHR

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeiler Weg 8
36124 Eichenzeil

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Bürgermeister las Kindern vor. Aus Anlass des 20. bundesweiten Vorlesetags las Bürgermeister Alexander Immisch in der „Kinderkiste“ eine Bilderbuchgeschichte vor. Mehr als 20 Kinder der städtischen Kindertagesstätte in der Pfingstbrunnenstraße lauschten der Erzählung „Der Dachs hat heute Langeweile“ und schauten sich die Bilder an.

Foto: mag

Mit Ausdauer und Qualität

Wie Profis Immobilien wieder zum Glänzen bringen

Die blütenweiße Fassade passt zu den dunkelgrünen Klappläden. Einige Fugen betonen den dezenten Vorsprung an der Vorderfront. An diesem Haus haben schon immer Farben und Proportionen gestimmt. Immobilienmaklerin Tanja Biedermann-Leiss kennt es seit Jahrzehnten. Sie hat bereits während ihrer Schulzeit bewundernde Blicke auf die Immobilie im Untertiederbacher Villenviertel geworfen.

Damals schwang die Sehnsucht mit, hier einmal zu wohnen. Sie dachte nicht im Traum daran, dass sie Menschen durch dieses Haus führen würde. Ein Sehnsuchtsort hat für sie die Tür geöffnet und die Maklerin hat ihm gut getan. Sie fand einen Käufer, der die Schönheit des Objektes zu würdigen weiß. Aber glatt lief diese Transaktion bei Leibe nicht. Beharrlichkeit und Professionalität haben schließlich den Erfolg für „Jean LB“ gebracht, wie die Immobilienfirma von Tanja Biedermann-Leiss heißt, die seit September 2018 in einem schönen Altbauadengeschäft existiert. Makler, so heißt es, scheffeln Geld für wenig Arbeit. Dieser Fall beweist das Gegenteil.

Das Haus stand leer, es wirkte verlassen und vergessen. Wenn Tanja Biedermann-Leiss daran vorbeikam, hatte sie sofort Namen von Kunden im Kopf, die dieses Juwel mit Kusshand erwerben würden. Sie schrieb dem Eigentümer und bekundete ihr Interesse. Man traf sich zu einem Ortstermin und das Haus hielt innen, was es von außen versprach. Ein paar Tage später nannte Tanja Biedermann-Leiss in einem Telefonat einen

Liebhhaberpreis, der nach ihrer Einschätzung nicht mehr zu toppen war. Der entsprach zunächst auch den Erwartungen des Verkäufers - Tanja Biedermann-Leiss schien die Performance gegen die Konkurrenz gewonnen zu haben.

Doch völlig unerwartet platzte der Deal. Tanja Biedermann-Leiss erfuhr, eine andere Maklerin habe einen Verkaufspreis genannt, der deutlich über ihrem lag und der den Verkäufer schwach werden ließ. Sie wusste, der in Rede stehende Preis war unrealistisch und hätte letzten Endes das Gegenteil, nämlich einen Wertverlust für die Immobilie, bedeutet. Das schmerzte, doch sie blieb bei ihrer Bewertung und hakte den Verkauf schweren Herzens ab.

Es ging ein halbes Jahr und dann kam der Befreiungsschlag. Zermüht und genervt von mehreren geplatzen Notarterminen bat sie der Eigentümer inständig: „Übernehmen Sie, Frau Biedermann-Leiss!“ Sie tat es und drückte sogleich aufs Tempo, denn der trostlose November stand vor der Tür und es galt den goldenen Oktober zu nutzen, um das Anwesen in mildes Licht zu rücken. Zu Tanja Biedermann-Leiss' Erschrecken war die Immobilie keineswegs professionell für den Verkauf vorbereitet worden. Die Maklerin kümmerte sich um die erforderlichen Unterlagen über die Raummaße, um den Energiepass und veranlasste eine Grundreinigung und einige Malerarbeiten für einen frischen Look. Ihre Kooperationspartnerin Maren Kumant schließlich, ließ das Innenleben erstrahlen und praktizierte die hohe Kunst des Home Sta-

gings. „Wir erweckten das Haus aus dem Dornröschenschlaf“, blickten die beiden Frauen zurück. Dafür sorgten neben der Möblierung, Blumenarrangements, Petit Fours, Kaffee und Getränke und gedämpfte Hintergrundmusik.

Es war ein Kraftakt, aber nach acht Tagen war die Villa reif für die ersten Besichtigungen. Nach zwei Wochenenden, zahlreichen Gesprächen und einer Kaufgebotshandlung traf man sich später beim Notar und machte den Handel perfekt. Der Verkaufspreis entsprach nahezu dem Schätzpreis, den Tanja Biedermann-Leiss die ganze Zeit über vertreten hatte.

Der Verkäufer beließ es nicht bei lobenden Worten sondern schrieb ihr einen Dankesbrief. „Die perfekte Aufbereitung und Inszenierung unserer Immobilie wurde durch Ihr Verkaufstalent und das zusätzliche Konzept bei den Besichtigungen unterstrichen. Wir empfehlen Sie gerne.“ Solche Erfahrungen sind für die Maklerin aus Höchst Motivation auf diesem Wege weiterzumachen - mit ehrlicher und professioneller Arbeit. Auch im Taunus ist Jean LB Immobilien nun seit Sommer 2023 vertreten und sitzt dort im eigenen denkmalgeschützten Altbauadengeschäft.

pr

Jean LB Immobilien
Inhaberin Tanja Biedermann-Leiss
Bologarstraße 136
65929 Frankfurt
Zum Quellenpark 16, 65812 Bad Soden
Telefon: 069/348685260
mobil 0160/96938850
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
www.jean-lb.com



Tanja Biedermann (2.v.l.) und ihr Team von „JeanLB Immobilien“ aus Höchst vermitteln Immobilien mit ehrlicher und professioneller Arbeit.

Foto: Onat Photo

Behinderten-Selbsthilfe

Adventstreffen

Am Montag, 4. Dezember, findet das interne Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe statt.

Bei Kerzenschein und leckerem Gebäck lädt die Selbsthilfegruppe ab 15 Uhr in den Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a ein, einen stimmungsvollen Nachmittag in der Adventszeit zu verbringen.

red

Am Samstag im Bürgerhaus

Reparatur-Café

Am Samstag, 2. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr das nächste Reparatur-Café im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.

Die Reparateure stehen bereit, Kaputtes wieder fit zu machen. Bei Kaffee und Kuchen und einem netten Gespräch kann die Wartezeit verkürzt werden. Ebenfalls wird von 12 bis 13 Uhr wieder zum Solar-Café eingeladen. Dabei bietet sich die Gelegenheit, informelle Gespräche miteinander zu führen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

red

Lebendiger Adventskalender

Erstes Türchen öffnet Freitag

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde hat auch in diesem Jahr wieder einen „lebendigen Adventskalender“ organisiert, der am Freitag, 1. Dezember startet.

Bis zum 24. Dezember treffen sich jeweils abends um 18.30 Uhr an den jeweils genannten Adressen und singen gemeinsam Weihnachtslieder oder hören eine Geschichte. Anschließend gibt es meist noch Tee oder Glühwein und Plätzchen. Die ersten „Türchen“ öffnen sich am 1. Dezember an der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46, am 2. Dezember bei Familie Pitzer in der Bahnstraße 17, am 3. Dezember bei Familie Gress in der Ringstraße 6, am 4. Dezember am Tafelladen in der Spechtstraße 6, am 5. Dezember an der alten Kapelle und am 6. Dezember bei Familie Blaschek-Bernhardt in der Taunusstraße 20.

red

Beim Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 6. Dezember, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Die erste Bürgersprechstunde im neuen Jahr findet am Mittwoch, 10. Januar, statt.

red

Evangelische Limesgemeinde

Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag, 3. Dezember, findet um 18 Uhr ein musikalischer Abendgottesdienst in der Evangelischen Limesgemeinde sm Ostring 15 statt.

Die Pfarrerin im Ruhestand, Hildegard Heimbrock-Stratmann, feiert diesen besonderen Gottesdienst. Durch die viele Musik sollen die Besucherinnen und Besucher auf die Adventszeit eingestimmt werden.

red

ANZEIGEN

Bauen,

Einfache und saubere Lösung auch für Mietwohnungen

Duschwand kleben statt bohren

Mit einer neuen, innovativen Klebtechnik wird aus einer Badewanne in kurzer Zeit eine vollwertige Duschkabine. Und das ganz ohne zu bohren.

Mit „KermiGLUE“ können ausgewählte Badewannen aufsätze der Serien „VARIO 2000“ und „PEGA“ einfach ohne Bohren fixiert werden. Die Befestigung mit der neuen Klebtechnik ist nach Herstellerangaben sehr einfach und es wird nahezu kein Werkzeug benötigt. Die Montage erfolgt staub- und geräuschfrei und es werden keine Fliesen oder Fugen beschädigt. Ideal vor allem dann, wenn das Bohren

nicht erlaubt ist, wie zum Beispiel in Mietwohnungen oder Wohnheimen.

Denn beim Auszug lässt sich der Badewannenauflauf rückstandslos demontieren, so hat man keinen Ärger mit dem Vermieter bekommen. Und mit einem neuen Klebeset kann der Aufsatz anschließend beim Einzug in eine neue Wohnung problemlos wiederverwendet werden.

Und auch in Sachen Haltbarkeit kann „KermiGLUE“ punkten, denn es handelt es sich um einen langzeitstabilen Hochleistungsklebstoff, der wasser-, witterungs- und alterungsbeständig ist und auch hohen Belastungen standhält.

pr



Mit einer neuen Klebtechnik kann nahezu jede Standard-Badewanne im Nu zu einer vollwertigen Duschkabine umgerüstet werden und man kann duschen, ohne dass Spritzwasser nach draußen spritzt.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB
ARCHITEKTEN + STADTPLANER





renovieren, einrichten

So lassen sich auch vorhandene Beleuchtungen mit App oder Fernbedienung leicht steuern

Die Smartifizierung des Lichts

● **Von der gut ausgeleuchteten Arbeitsplatte zur gemütlichen Atmosphäre am Esstisch mit nur einem Klick oder per Sprachbefehl? Automatische Aktivierung des Lichts mit Einsetzen der Dämmerung? Mit smarten Beleuchtungssystemen lassen sich verschiedene Lichtszenarien für jeden Raum beliebig nach Wunsch einstellen.**

So lässt sich zu Hause eine angenehme Wohlfühlatmosphäre schaffen und gleichzeitig durch eine effiziente Nutzung Energie sparen. Eine smarte Steuerung des Lichts ist kinderleicht per

Sprachassistent, App oder per Fernbedienung möglich. Auch bereits installierten Beleuchtungen können auf eine smarte Steuerung umgerüstet werden – und das auf einfache und schnelle Weise ohne viel Aufwand.

Das unkomplizierte Nachrüsten smarter Funktionen basiert unter anderem auf moderner Funktechnik: Herstellerunabhängige Standards wie „Zigbee 3.0“ machen es möglich, Smarthome-Funktionen zu nutzen, ohne dass dafür aufwendig Steuerungsleitungen verlegt werden müssen. Der kompatible Standard vernetzt verschiedene Geräte im Haushalt mit-

einander und bietet beispielsweise bei smart steuerbaren Lampen und Leuchten die Möglichkeit, das Licht jederzeit den eigenen Bedürfnissen anzupassen: angefangen von der Helligkeit über die Farbtemperatur bis zu individuellen Szenarien, bei denen einen beispielsweise morgens bereits eine gemütlich beleuchtete Küche empfängt.

Beim flexiblen „URail-Schienensystem“ des Herstellers Paulmann ist es möglich, mit dem Einsetzen smarter Leuchtmittel auch nachträglich alle Vorteile zu nutzen. Tipp: Beim Lampenkauf sollte man auf „Retro-fit-Modelle“ achten, bei denen Leuchtmittel separat ausgetauscht werden können. Eine weitere Möglichkeit ist es, in das Schienensystem eine Lampe zu integrieren, die serienmäßig mit einem „Zigbee3.0-Chip“ ausgestattet ist. Die smarte „Lento“-Pendelleuchte zum Beispiel lässt sich über ein Gateway per „Paulmann smik-App“ oder mit einer Fernbedienung steuern. Auch Spots mit smarter Funktion lassen sich unkompliziert ohne Werkzeug austauschen.

Die generellen Vorteile des „URail-Schienensystems“ bleiben dabei unverändert bestehen. Sie bringen das Licht von einem einzigen Stromanschluss aus stets genau dorthin, wo es benötigt wird. Die Schienen sind in verschiedenen Längen und Farben erhältlich und lassen sich individuell anpassen. Unter paulmann.com gibt es Tipps für die eigene Lichtplanung sowie einen Konfigurator. Die Schienen lassen sich passend zum Grundriss des Raums in unterschiedlichen Varianten installieren. Das breite Lampen-Portfolio von LED-Strahlern über LED-Panels bis zu Pendelleuchten erfüllt zahlreiche Beleuchtungsanforderungen. **djd**



Licht nach Wunsch: Auch die vorhandene Beleuchtung, zum Beispiel in Form von Schienensystemen, lässt sich nachträglich „smartifizieren“.

Foto: DJD/Paulmann

• Markisen • Jalousien
 • Innen-Sonnenschutz
 • Elektroantriebe
 • Reparaturen • Service

Aluminium-Rollläden...

... bieten Komfort und Sicherheit – langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
 Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de
 www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
 • Alarmwarnung per SMS
 • Funkübertragung mit Rückmeldung
 • Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG
 Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
 Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by
somfy

somfy.de

Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts
 Telefon (0 61 96) 2 34 15
 Telefax (0 61 96) 64 31 01

• Bedachungen
 • Gerüstbau
 • Dachklempner
 • Isolierungen

Gartenstraße 6
 65824 Schwalbach
 Telefon 0 61 96 / 13 74
 elektro-kollmann@t-online.de

Photovoltaikanlagen vom Fachmann



Vinyl-Designböden lassen sich mit großflächigen Klebebändern direkt auf den vorhandenen, fest geklebten Glattbelag verlegen. Foto: ©marog-pixels/adobe.stock/IBK

Geklebte Bodenbeläge schnell und einfach entfernen – Lösungen für schwierige Fälle

Eine Frage des Untergrunds

● **Längere Haltbarkeit, bessere Wärmeübertragung bei Fußbodenheizungen, bessere Raumschalldämpfung, zuverlässiger Schutz vor Wasser und Wasserdampf in Feuchträumen – das Kleben von Bodenbelägen bietet eine Fülle von Vorteilen. Nur in Mietwohnungen gilt das Kleben oft nicht als erste Wahl, weil das Entfernen klassisch geklebter Bodenbeläge beim Auszug mit großem Aufwand verbunden ist.**

Doch es gibt mehrere Möglichkeiten, Bodenbeläge fest

mit dem Untergrund zu verbinden und trotzdem flexibel zu bleiben. Großflächige Klebebänder ermöglichen zum Beispiel eine feste Verbindung von Bodenbelägen mit dem Untergrund. Das geht sogar auf vorhandenen Teppichen mit kurzem Flor. Bei Naturstein- oder unversiegelten Parkettböden ist dagegen Vorsicht geboten. Das Kleben sollte vom Fachmann durchgeführt werden.

Ist der Untergrund geeignet, lässt sich der neue Bodenbelag mithilfe großflächiger Klebebänder trocken fixieren. Dank der sicheren Klebeverbindung treten auch auf lange Sicht

keine Wellen, Beulen, Blasen oder gar Risse im Bodenbelag auf.

Eine weitere Alternative zum Klebstoff sind sogenannte Fixierungen. Sie lassen sich wie ein Kleber auftragen und eignen sich für viele Bodenbeläge. Ob der gewählte Belag sich tatsächlich fixieren lässt, sollte am besten ein Profi prüfen.

Als dritte Möglichkeit bieten sich spezielle Verlege-Unterlagen an. Sie sind überall dort zu empfehlen, wo der Untergrund nicht für Klebebänder oder Fixierungen geeignet ist oder vor Verunreinigungen geschützt werden soll. **pr**

Gut schlafen für einen erfolgreichen Tag

Wer gut und gesund schläft, ist am Tag fit, konzentriert und kann Besseres leisten. Entscheidend für erholsamen Schlaf ist die Qualität von Lattenrost, Matratze, Bettdecke und Kopfkissen. Alle Elemente sollten individuell auf Ihren Körper abgestimmt sein. Dafür sorgen wir Schlafexpert:innen mit jahrzehntelanger Erfahrung, wissenschaftlichen Mess-Systemen und hochqualitativen Produkten. Sie finden uns an vier Standorten im Rhein-Main-Nahe-Gebiet.

Betten Winkler

...einfach besser schlafen!



Frank Gaffrey
Geschäftsführer

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schleifweg 12-14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2-6 Tel. 06192 44441
---	--	--	---	---



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/TS., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Güter-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhnfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl

Verkauf - Vermietung - Invest
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172 / 7 38 39 24
info@sg-immococonsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles PflegeTeam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.,
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Fax 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Fahrdienst Ruf

Krankentransporte, Dialysefahrten,
Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten
65824 Schwalbach am Taunus
Ober der Röh 4
Tel. 06196 / 586 538 0
Mobil 0162 / 303 30 76
www.fahrdienst-ruf.de
info@fahrdienst-ruf.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheim
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de